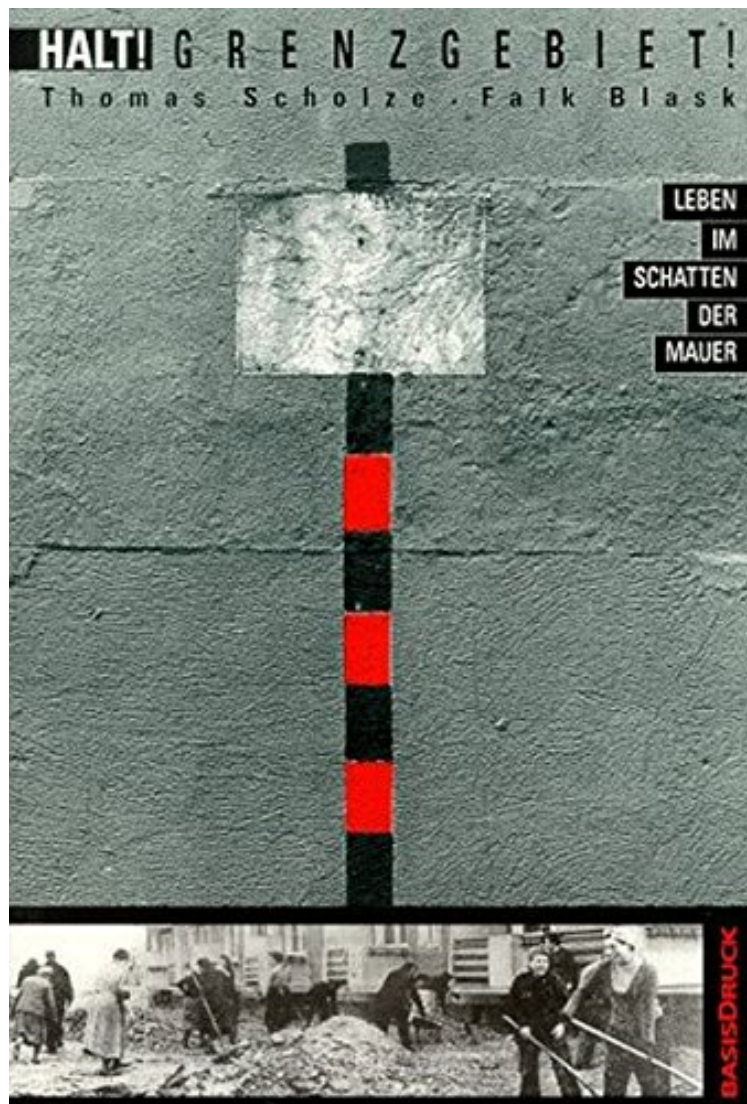


[Ebook free] Halt! Grenzgebiet!: Leben im Schatten der Mauer (Forschungen zur DDR-Geschichte. Neue Folge)

## Halt! Grenzgebiet!: Leben im Schatten der Mauer (Forschungen zur DDR-Geschichte. Neue Folge)

Von Thomas Scholze, Falk Blask  
ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1415948 in BcherVerffentlicht am: 2006-08-01Anzahl der Produkte: 1Abmessungen: 8.15 x .67b x 5.55l, Einband: Broschiert248 Seiten | File size: 38.Mb

Von Thomas Scholze, Falk Blask : Halt! Grenzgebiet!: Leben im Schatten der Mauer (Forschungen zur DDR-Geschichte. Neue Folge) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Halt! Grenzgebiet!: Leben im Schatten der Mauer (Forschungen zur DDR-Geschichte. Neue Folge):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

tolles und sehr intensives Buch ! Von wir-von-sylt@t-online.de Es wird das Leben im Treptower Grenzgebiet dargestellt anhand unzähliger Photos, persönlicher Berichte und tatsächlich unglaublicher Dokumente. Erschütternd die menschenverachtenden Maßnahmen dieses diktatorischen Staates "DDR" und ihre Folgen auf die Entwicklung der Bürger dort. So manches davon nachzuvollziehen, dabei half mir dieses Buch in erheblichem Maße. Ein Must für jeden Menschen, der sich wirklich für die Vergangenheit dort drüben interessiert. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lebendig Von Mathias von Gersdorff Dieses Buch beschreibt anhand von Lebensberichten, wie die Berliner Mauer in Treptow errichtet wurde und wie der Alltag im sog. Grenzgebiet war. Diese Berichte, fast immer Gespräche der Autoren mit Bewohnern, Polizisten Beamte u.a. sind sehr lebendig und vermitteln gut den Eindruck, wie das Leben unmittelbar an der innerdeutschen Grenze war. Im Grenzgebiet herrschten viele Sonderregeln, die das Leben erheblich erschwerten. Außerdem hat man die deutsche Teilung kaum intensiver erlebt als dort. Die Autoren haben auch sehr viele Dokumente zusammengetragen, die gut zeigen, wie die Autoritäten die Mauer gegenüber den eigenen Leuten und der Bevölkerung rechtfertigten. Sie muten eine eigene Weltanschauung erfinden, um die Glaubwürdigkeit nicht zu verlieren. Der SED-Staat mude ein immerwährendes Theaterstück spielen, um seine Existenz rechtfertigen zu können. Der scharfe Kontrast der Fotos und der Lebensberichte mit den offiziellen Anweisungen, Protokollen und Stellungnahmen bringt sehr deutlich zum Ausdruck, wie künstlich und unmenschlich die kommunistische Welt der DDR war. 1 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut empfehlenswert ! Von Ein Kunde Das Buch bedarf keinen Kommentar ! Allein der Fakt, da ich die in diesem Buch beschriebenen Straßen extra besuchte um zu sehen, wie es heute dort aussieht, sagt eigentlich alles aus.

Produktbeschreibung Halt! Grenzgebiet ! Leben im Schatten der Mauer

Kurzbeschreibung Aus dem Zwielicht der Nachkriegszeit hervor tritt ein einzigartiges Stück legendenumwobener Alltagsrealität im geteilten Berlin. Mütter, Väter und Kinder führen ihr Doppelleben als Schmuggler, hautnah observiert von anonymen Spitzeln. Unter den Augen der Vopos passieren die Grenzgänger. 1961 legt sich über alles der Schatten der Mauer. Mit Drohungen und Nötigungen unterbindet das DDR-Regime die letzten Kontaktversuche: Zwangsrumung. Ein Grenzgebiet entsteht, dessen Bewohner die Verfolgung Flüchtender im Todesstreifen erleben, während sich Westberliner am Ufer des Landwehrkanals sonnen. Kontrolliert, isoliert und ausgegrenzt lernen die Menschen dennoch, mit ihren Bewachern "normal" zu leben. Unter historischem Blickwinkel haben die Autoren über hundert Fotos, unglaubliche Dokumente und Wortmeldungen Betroffener zusammengetragen und zu einem spannenden Tatsachenbericht verarbeitet. über den Autor und weitere Mitwirkende Falko Blask, geb. 1966, studierte Medizin, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie und Philosophie; Absolvent der Deutschen Journalistenschule. Er arbeitete als Rundfunkmoderator, schreibt für verschiedene Zeitschriften, ist Kolumnist und Sachbuchautor und lebt in Augsburg. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. Unser Buch verknüpft orts- und stadtgeschichtliche Dokumentation mit authentischen Informationen aus dem Alltag einer marginalisierten Bevölkerungsgruppe. Denn bis heute sind die sozialen und kulturellen Aspekte der eingeschränkten Kommunikationsmöglichkeiten von Grenzbewohnern weitgehend unbekannt, auch unerforscht. Wir verdanken etliches, was wir an Zeitzeugnissen verwendet haben, den Bewohnern des einstigen Treptower Grenzgebiets. Sie gaben oft unvoreingenommen Auskunft über die Jahre seit 1961 und beschrieben uns ihren Tagesablauf. Sie konnten das Gegeneinander mächtiger politischer Gruppierungen, den "kalten Krieg" in Europa quasi vom Stubenfenster aus beobachten, sie wurden beständig daran erinnert. Den Mitbürgern zu Kenntnis, den Nachwachsenden zum Verständnis dient unsere Veröffentlichung.